

2. Nach der Atropinisierung von jugendlichen astigmatischen Augen trat in über der Hälfte der Fälle eine Abnahme des Hornhautastigmatismus auf, während Zunahme und Gleichbleiben nur in je etwa einem Viertel der Fälle eintraten.

3. Nach der Applikation von Pilocarpin an jugendliche astigmatische Augen nahm in der Mehrzahl der Fälle der Hornhautastigmatismus zu.

4. Es wird auf ein entsprechendes Verhalten der Hornhautoberfläche normaler Augen unter den gleichen Versuchsbedingungen geschlossen.

5. Die Refraktometrie in Atropinmydriasis darf keinen Anspruch auf allzugroße Genauigkeit erheben; allein der Astigmatismus der Hornhautoberfläche kann sich bis zu gut $\frac{1}{2}$ Dioptrie verändern. Die Gesamtrefraktion wurde noch nicht untersucht.

Literatur.

- BEHRENS, W. U.: Mathematische Methoden für Versuchsansteller. Stuttgart 1933. — BERG, F.: Acta ophthalm. (Dän.) 8, 1 (1930); 9, 53 (1931). — BURDON-COOPER, J.: Trans. ophthalm. Soc. U. Kingd. 52, 461 (1933). Ref. Zbl. Ophthalm. 29, 510. — COTLIER, L.: Rev. méd. Rosario 27, 324 (1937). Ref. Zbl. Ophthalm. 41, 90. — TEN DOESSCHATE, G.: Klin. Mbl. Augenhk. 61, 411 (1918). — EISSEN, W.: Arch. Ophthalm. (D.) 34, 2. Abt., 1 (1888). — FALUCA, G.: Boll. Ocul. 18, 53 (1939). Ref. Zbl. Ophthalm. 43, 461. — FISCHER, F. P.: Zbl. Ophthalm. 27, 216 (1932). — HARTINGER, H.: Z. ophthalm. Opt. 23, 75 (1935). — HELMHOLTZ, H.: Handbuch der physiologischen Optik, 3. Aufl. 1909. — KADIURA, M.: Acta Soc. ophthalm. jap. 45, 525 (1941). Ref. Zbl. Ophthalm. 48, 1. — KOSTER, W.: Arch. Ophthalm. (D.) 49, 533 (1900); 52, 402 (1901). — PFALZ: Arch. Ophthalm. (D.) 31, 1. Abt., 201 (1885). — SCHELSKE, R.: Arch. Ophthalm. (D.) 10, 1 (1864). — STOCKER, FR.: Arch. Ophthalm. (D.) 33, 1. Abt., 105 (1887). — TRENDELENBURG, W.: Der Gesichtssinn. Berlin 1943. — Kurzes Handbuch der Ophthalmologie, herausgeg. von F. SCHIECK u. A. BRÜCKNER, Bd. II. — Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie, herausgeg. von A. BETHE, G. v. BERGMANN u. a., Bd. 12, Photoreceptoren.

Berichtigung.

Zur Arbeit A. JÄGER. Die Unbeständigkeit der tonnenförmigen Verzeichnungen des Auges: Auf Seite 161 Zeile 6 muß es heißen „kleiner“ statt „größer“.